

Programm „Dortmunder Lesezauber 2026“

Für alle Veranstaltungen müsst ihr euch in den Bibliotheken anmelden!

Eintritt 1€!

„Lohmis kunterbunte Entdeckertour“

Günther Lohmer kommt mit seinem Buch „Technik einfach erklärt“ in die Bibliothek und gestaltet eine Autorenlesung live und vor Ort. Hauptaugenmerk dabei sind die Interaktion und der Dialog mit den Kindern. Mit Hilfe von spannenden Experimenten „tauchen“ sie gemeinsam in die Welt der Technik ein. Des Weiteren gibt es anhand von mitgebrachten Alltagsgegenständen viele interessante Einblicke in deren Aufbau und in ihre Funktionsweise. Staunen garantiert!

Lesung/ab 6/Dauer: ca. 45 Min.

Günther Lohmer

lebt in Leverkusen. Der gelernte Chemikant begeistert sich für Chemie, Biologie, Physik und Technik. „Lohmi“ möchte immer genau wissen, wie etwas funktioniert: Er schaut gerne hinter die Kulissen, zum Beispiel in Freilichtmuseen und bei Betriebsbesichtigungen.

Seine Begeisterung für die MINT-Welt teilt Lohmi gerne mit Kindern und Erwachsenen. Er zeigt ihnen wie spannend unser Alltag ist. Komplexe Themen kann er verständlich und kindgerecht erklären. Seit 1994 publiziert Lohmi Fachtexte und Unterrichtsmaterialien. Doch besonders gerne schreibt er Bücher für Kinder.

„JAA jetzt JAA ein THEATER – mit Hans im Glück“

Die Aufführung umfasst eine kurze Einführung in "Was ist denn eigentlich Theater", dann eine Lesung des Märchens und dann wird das Märchen als Theater gespielt. Zusammen mit den Kindern nimmt das bekannte Märchen um Hans im Glück seinen Lauf. Doch da kommt einiges durcheinander, jetzt heißt es aufgepasst und mitgedacht: Da trifft der Hans auf Gränsel und Hetel, Bibi Blucksberg, den Ratter Rest und auf die sechs Zwerge, oder waren es sieben? Da wissen die Kinder doch Bescheid, oder? Gemeinsam wird aus dem Theaterspiel ein Spieltheater mit galoppierenden Pferden, quakenden Fröschen, summenden Bienen und applaudierenden Kindern. Eine lebendige, interaktive und äußerst unterhaltsame Theatervorstellung vom **Theater Don Kidschote**.

Theater/ab 5/Dauer: ca. 45 Min.

Theater Don Kidschote

steht für professionelles, mobiles, bewegungsvolles, musikalisches und äußerst unterhaltsames Theater für Groß und Klein. Es verfügt über eine langjährige Erfahrung, speziell im Kindertheaterbereich, hat seinen festen Sitz in Münster und ist unterwegs im ganzen deutschsprachigen Raum. Gegründet im Jahr 2001 steht es unter der Leitung von Christoph Bäumer und Ingrid Lastring. Durch einfache Mittel, schauspielerische Expressivität, Musik und vor allen Dingen äußerst lebendige Spielweise wird das Publikum begeistert. Eine besondere Bedeutung kommt hierbei der interaktiven Begegnung mit dem Publikum zu. Gerade Theater für Kinder lebt von der ehrlichen Begeisterung und Lebendigkeit des Geschehens auf der Bühne.

„Der kleine Prinz“

Die Inszenierung des **Theaters der Dämmerung** meißelt aus Antoine de Saint- Exupéry's moderner märchenhafter Erzählung „Der kleine Prinz“ den kleinen Prinzen heraus. Die Essenz, die kostbare Kerngeschichte vom Leben dieses feinfühligem Menschenkindes wird freigelegt und erfahrbar.

Die gesamte Rahmenhandlung, die Notlandung des Erzählers in der Sahara, entfällt. Der kleine Prinz ist ein Weltenreisender: Er reist von Planet zu Planet; von Mensch zu Mensch; und er lernt, will verstehen, und tut sich doch so schwer damit, weil die Erwachsenen, die „großen Leute“, es ihm wahrlich nicht leicht machen, in ihrem Tun einen Sinn zu erkennen.

Nun besucht er auf seinem Weg zur Erde sechs bewohnte Asteroiden: den Planeten des Königs, des Eitlen, des Säufers, des Geschäftsmannes, des Laternenanzünders und des Geographen. Diese sechs Archetypen verkörpert Friedrich Raad vor der Schattenbühne, während der zweite Spieler hinter der Bühne die Schattenfigur des kleinen Prinzen weiterhin mit Leben erfüllt.

Theater/ab 8/Dauer: ca. 45 Min.

Theater der Dämmerung

1993 in Stuttgart gegründet. Alle Geschichten, Lieder und Gedichte werden vom Theaterdirektor Friedrich Raad, Jahrgang 1962, im Originaltext erzählt oder gesungen. Die Liebe zum Schattentheater entstand schon sehr früh: als 5 jähriger Knirps sah er fasziniert mit Scherenschnitten gespielte Märchen. Ab 1987 begann er mit Scherenschnittfiguren zu experimentieren. Das Schattentheater ist ein Medium mit langer Geschichte, das in vielen Kulturen beheimatet war, heute aber fast in Vergessenheit geraten ist. Es hat durch seine Reduktion auf das Wesentliche eine ungemein beruhigende, konzentrierende Kraft.

„SMARAGOUR“

Die Geschichte der Autorin **Anja Habschick** über Eldurskóla, der berühmten Drachenreiterschule spielt auf der Insel Smaragour. Jedes Jahr werden dort nur wenige neue Schülerinnen und Schüler aufgenommen. Der 12-jährige Jamie ist sich sicher, dass er dieses Jahr unter den Auserwählten sein wird. Doch dann wird er nur als Hilfsarbeiter in die Drachendocks unter der Schule abkommandiert. So eine Ungerechtigkeit! Die Arbeit in den Docks ist hart und gefährlich: riesige Drachen müssen geputzt und gepflegt werden, Tag und Nacht. Jamie ist wild entschlossen, zu beweisen, dass seine magischen Fähigkeiten stark genug sind, um doch in der Schule als Drachenreiter ausgebildet zu werden. Als eines Tages ein Mädchen auf einem verletzten Drachen auftaucht und eine geheime Botschaft hinterlässt, bietet sich Jamie eine Chance. Gemeinsam mit seinen neuen Freunden in den Drachendocks, Tex und Noah, kommt er einem dunklen Geheimnis auf die Spur. Können die drei es aufdecken und so ihren Platz in Eldurskóla ergattern?

Lesung/ab 10/Dauer: ca. 60 Min.

Anja Habschick

Mein Debüt »Lucy Longfinger – Einfach unfassbar!« wurde 2022 mit dem Kinderliteraturpreis »Der Goldene Bücherpirat« ausgezeichnet. Ich lebe mit meiner Familie im Ruhrgebiet in einem alten Haus mit einer Obstwiese und reise gerne mit meinem furchtlosen Pudelmischling Cooper an abgelegene Orte voller Magie. Wenn ich dort jemals auf einen Drachen stoße, will ich alles hinschmeißen und Drachenreiterin werden. Bis dahin schreibe ich weiter über besondere Charaktere, die sich niemals fressen lassen. Die in jedem von euch stecken. Sich-gegen-die-Regeln-Steller, Für-Freunde-Kämpfer, Mit-dem-Herzen-Seher, Eigene-Kopf-Denker, Auf-den-Bauch-Hörer, Sich-selbst-Übertreffer, Gegen-Ungerechtigkeiten-Auflehner, Für-die-Freiheit-Starkmacher. Und sonst? Ich bin kreativ, ich liebe Worte und das Schreiben, ich bin ernsthaft und tiefgründig und mache mir das Leben manchmal selbst schwer. Ich bin immer viel zu schnell unterwegs und wenn ich etwas will, dann gebe ich nicht auf.

"Mit Carlo dem Kaninchen auf Safari"

ist die Geschichte vom sprechenden Kaninchen. Eine Lesung mit Beatbox und Livemusik. Der ehemalige Deutsche Beatboxmeister Kevin O Neal und Jonas Marian Pieper von **Gugelhupf-Kinderlieder** haben dieses Programm zusammen entwickelt. Eine spannende Geschichte mit zehn abwechslungsreichen Liedern und ganz vielen Live-Geräuschen. Das Programm dauert 45 Minuten und ist für alle ab 4 Jahren geeignet.

Musik/ab 5/Dauer: ca. 45 Min.

Gugelhupf-Kinderlieder

Jonas Marian Pieper hatte 2015 die Idee zu Gugelhupf-Kinderlieder. Wenn Jonas nicht für Gugelhupf schreibt, dann komponiert er Musik für Theaterstücke oder für Künstler aus den Bereichen Pop, Kabarett und Jazz. Aktuell steht er mit seinem eigenen Reinhard Mey Abend auf der Bühne und ist Ensemblemitglied des Ruhrgebietsmusical „Das Ruhrical“, sowie Betreiber eines Tionstudios.

Kevin O'Neal lebt in Dortmund und ist von Beruf Beatboxer. Mit der Kunst fing er bereits 2002 an und ist bereits mehrfacher deutscher Meister. Er ist als Comedian unterwegs, spielt als Beatboxer in einer Blues-Band und ist außerdem im Varietè und Musical Bereich unterwegs. Außerdem liebt er es Kindern das Beatboxen beizubringen und mit ihnen lustige Geräusche zu machen.

„Vom Elefanten, der durch einen Ring springen wollte“

handelt von einem kleinen Elefanten und seinem Weg, einen großen Traum wahr werden zu lassen. Er ist der festen Überzeugung, dass alles möglich ist, wenn man fest daran glaubt. Also trottet der kleine Elefant los, um einen Sprung durch einen Ring zu versuchen. Doch wie sollte das möglich sein? Eine wunderschöne Geschichte über Selbstvertrauen, Freundschaft und Zusammenhalt von **Miriam Zirke**. Eine interaktive Lesung mit inspirierenden Elementen und Zeit für Fragen rund um das Kinderbuch, wie ein Buch entsteht oder wie man als Autorin arbeitet.

Lesung/ab 5/Dauer: ca. 60 Min.

Miriam Zirke

wusste schon seit der Grundschule, dass sie irgendwann als Autorin arbeiten würde. Durch ihre langjährige Tätigkeit in der Wirtschaft und ihrer Ausbildung zur Yogalehrerin hat sie einen besonderen Blick auf die Welt. Am meisten Freude bereitet ihr das Schreiben von Kinderbüchern, die den jungen Lesern Freude und Inspiration bringen. Sie liebt es Lesungen mit Kindern zu machen und zu sehen, wie die eigene Fantasie Fahrt aufnimmt während man zusammen lacht und lernt.

„Jinga und die 1000 Möglichkeiten“

Eigentlich ist Jinga eine Reporterin. Doch eines Tages erfährt sie von Ameenah Gurib-Fakim, der ersten Präsidentin von Mauritius. Und schon beschließt sie, selbst Präsidentin zu werden. Präsidentin werden, das ist für Jinga so, als würde sie das riesige Meer überqueren, auf einen hohen Berg klettern und ein schwieriges Rätsel lösen. Manche Hilfe hat Jinga bei ihrem mutigen Vorhaben: Ganz viele „Ich kann...“-Sätze, ein „Ich traue mich...Seil“ und ihre Findebox voller Geschichten von Frauen, die Meere überquert, Berge bestiegen und schwierige Rätsel gelöst haben. Wenn die das können, kann ich das vielleicht auch, sagt sich Jinga. Denn Geschichten können Mut machen. „Jinga“ ist eine neue Version der Pippi Langstrumpf. Es handelt von einem Mädchen, das sich etwas zutraut, das sich einen eigenen Weg zutraut – und sich der Unterstützung ihrer Eltern und der Lehrerin sicher ist. Ein Stück über Empowerment für Mädchen und Jungen **vom KOM'MA Theater**. Ein Stück über den Wagemut und das Vertrauen, das nötig ist, etwas weiterzumachen. Ein Stück über den Weg vom Selbstzweifel zum Selbstvertrauen.

Theater/ ab 6/Dauer: ca. 45 Min.

KOM'MA- Theater

Das Duisburger Kinder- und Jugendtheater KOM'MA-Theater, bis Sommer 2013 auch als ReibeKuchenTheater bekannt, feierte im Jahr 2016 seinen 40. Geburtstag und gehört damit zu den ältesten freien Kinder- und Jugendtheatern Deutschlands. Das Theater erhielt für seine Stücke viele Auszeichnungen. Sie sind die Initiatoren des niederländisch-deutschen Kinder- und Jugendtheaterfestivals KAAS & KAPPES, sowie des Niederländisch-deutschen Kinder- und Jugenddramatikerpreises in Duisburg, der 2007 zum neunten Mal verliehen wurde. Seit vielen Jahren spielt das Theater im "eigenen" Haus, im KOM'MA, in Duisburg-Rheinhausen.

„Die Box“

Die Paketbotin Rosie hat den Auftrag, dieses mysteriöse Ding auszuliefern: Ein Paket mit einem Motor auf Rädern, das plötzlich ein Eigenleben entwickelt. Es dampft, es macht Geräusche, es hat offensichtlich Gefühle und gewährt Einblicke in Fantasiewelten in seinem Inneren. Immer wieder ruft der Chef an und macht Rosie zur Schnecke. Doch sie kommt einfach nicht voran. Sie muss reparieren, tanzen, beschwichtigen und vieles mehr. Nach und nach geschieht es: Rosie und das Ding fangen an, sich zu mögen. Doch das ist nicht der Auftrag. Das Ding muss weg. Komme, was wolle. Eine Geschichte vom **Brille Theater** über Druck und Zwänge und die Einladung zum Spiel – in allen Lebenslagen.

Theater/ ab 5/Dauer: ca. 45 Min.

Brille Theater

Das Brille Theater für Kinder, Jugendliche und Erwachsene ist eine mobile Bühne mit Sitz in Witten. Mit sieben Produktionen touren seit 2001 unterschiedliche Ensembles durch den deutschsprachigen Raum. Eine eigene Spielstätte gibt es nicht. Wir richten allerorten kleine Popup-Theaterräume auf. Unser Repertoire umfasst Themen des Miteinanders, des Umgangs mit Andersartigkeit, der Entwicklung von Selbstwert und Selbstwirksamkeit. Unsere Inszenierungen sind vielschichtig, sodass sie sowohl für jüngere als auch für ältere Besucher*innen zugänglich und ansprechend sind. Nachhaltigkeit ist zentraler Bestandteil unserer Theaterphilosophie. Wir setzen auf ressourcenschonende Produktionsmethoden und achten darauf, dass unsere Aufführungen einen möglichst geringen ökologischen Fußabdruck hinterlassen. Als mobile Bühne erobern wir von Theater oft noch unerschlossene Räume und schaffen Gemeinschaftsorte, in denen wir mögliche Zukünfte und Perspektiven des Miteinanderlebens verhandeln können.

Öffnungszeiten

Die Stadt- und Landesbibliothek Dortmund freut sich auf euren Besuch zu folgenden Zeiten:

Bibliothek Aplerbeck

Köln-Berliner-Str. 31

Tel. 50-29 384

E-Mail: bibliothek.aplerbeck@stadtdo.de

Di.	10.00 – 12.00 Uhr u. 14.00 – 18.00 Uhr
Mi.	14.00 – 17.00 Uhr
Do.	10.00 – 12.00 Uhr u. 14.00 – 19.00 Uhr
Fr.	10.00 – 12.00 Uhr u. 14.00 – 17.00 Uhr

Bibliothek Brackel

Oberdorfstr. 23

Tel. 50-16 866

E-Mail: Bibliothek.brackel@stadtdo.de

Di.	10.00 – 12.00 Uhr u. 14.00 – 19.00 Uhr
Mi.	14.00 – 17.00 Uhr
Do.	14.00 – 18.00 Uhr
Fr.	10.00 – 12.00 Uhr u. 14.00 – 17.00 Uhr

Bibliothek Eving

August-Wagner-Platz 2-4

Tel. 50-2 54 46

E-Mail: bibliothek.ewing@stadtdo.de

Di.	10.00 – 12.00 Uhr u. 13.00 – 17.00 Uhr
Mi.	13.00 – 16.00 Uhr
Do.	10.00 – 12.00 Uhr u. 13.00 – 18.00 Uhr
Fr.	10.00 – 12.00 Uhr

Bibliothek Hörde

Hermannstr. 33

Tel. 50-16 860

E-Mail: bibliothek.hoerde@stadtdo.de

Di.	10.00 – 12.00 Uhr u. 13.00 – 19.00 Uhr
Mi.	13.00 – 17.00 Uhr
Do. u. Fr.	10.00 – 12.00 Uhr u. 13.00 – 17.00 Uhr

Bibliothek Hombruch

Harkortstr. 58

Tel. 50-2 83 21

E-Mail: bibliothek.hombruch@stadtdo.de

Di.	10.00 – 12.00 Uhr u. 14.00 – 18.00 Uhr
Mi.	10.00 – 12.00 Uhr u. 14.00 – 17.00 Uhr
Do.	13.00 – 18.00 Uhr
Fr.	13.00 – 17.00 Uhr
Sa.	10.00 – 13.00 Uhr

Bibliothek Huckarde

Parsevalstr. 170

Tel. 50-28 480

E-Mail: bibliothek.huckarde@stadtdo.de

Di.	10.00 – 12.00 Uhr u. 13.00 – 18.00 Uhr
Mi.	10.00 – 12.00 Uhr u. 13.00 – 17.00 Uhr
Do.	13.00 – 17.00 Uhr
Fr.	10.00 – 12.00 Uhr u. 13.00 – 17.00 Uhr

Bibliothek Lütgendortmund

Westermannstr. 23

Tel. 50-28 976

E-Mail: bibliothek.luedo@stadtdo.de

Di., Mi. u. Fr.	10.00 – 12.00 Uhr u. 13.00 – 17.00 Uhr
Do.	13.00 – 17.00 Uhr

Bibliothek Mengede

Rigwinstr. 32

Tel. 50-28 035

E-Mail: bibliothek.mengede@stadtdo.de

Di.	13.00 – 19.00 Uhr
Mi. u. Fr.	10.00 – 12.00 Uhr u. 13.00 – 17.00 Uhr
Do.	13.00 – 17.00 Uhr

Bibliothek Scharnhorst

Mackenrothweg 15

Tel. 50-2 81 49

E-Mail: bibliothek.scharnhorst@stadtdo.de

Di.	10.00 – 12.00 Uhr u. 13.00 – 17.00 Uhr
Mi.	13.00 – 17.00 Uhr
Do.	10.00 – 12.00 Uhr u. 13.00 – 18.00 Uhr
Fr.	13.00 – 17.00 Uhr
Sa.	10.00 – 13.00 Uhr

Zentralbibliothek/Kinder- und Jugendbereich

Max-von-der-Grün-Platz 1-3

Tel. 50-2 32 30 / 2 32 42

E-Mail: akarl@stadtdo.de

Mo. bis Fr.	10.00 – 19.00 Uhr
Sa.	10.00 – 19.00 Uhr

Kinder lesen kostenlos! Kinder lesen kostenlos!